

# **Maria, die Mutter des Herrn: *Sie lebte die Liebe zu Gott in besonderer Weise***

---

## **Gedanken von Luz de Maria am 08.12.2016 zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariä**

Ich wohne diesem Fest bei und tausche mich mit euch aus:

Eine junge Hebräerin wurde zur Mutter des Wortes... und nun wird sie von den Vielen verehrt.

Die Madonna war nicht nur bereit, auf den Willen Gottes zu hören, sondern auch das zu erfüllen, was von ihr verlangt wurde. Doch hinter dieser Bereitschaft müssen wir dieses Mädchen erkennen, das sich dazu entschied, die mit ihrer Mutterrolle zu jener Zeit verbundenen Risiken zu tragen, in denen sie sich angesichts der Umstände befand.

Selbst angesichts der göttlichen und direkten Intervention zu Josef, ihrem Verlobten, müssen wir im Herzen der jungen Maria nicht nur die Vorherbestimmung entdecken, sondern auch das, was sie im Herzen trägt:

- Diesen Blick über alles und alle in viel größerem Ausmaß, als alle andere erkennen können...

→ **SIE LEBTE DIE LIEBE ZU GOTT IN BESONDERER WEISE.**

Erinnern wir des Momentes, in dem Maria die junge Anvertraute Josefs wird, um zur **MUTTER DES WORTES** zu werden.

Lasst uns in ihren Schoß eintauchen und nicht wie bisher Zuschauer zu sein, um diese Einladung zur Unendlichkeit anzunehmen, die uns der ewige Vater durch seinen geliebten Sohn für die Erlösung der gesamten Menschheit zukommen ließ. Mit diesen Worten sind wir direkt beteiligt, um auf mystische Weise die Schwangerschaft im Schoß der heiligen Maria mitzuerleben, die seit jenem Augenblick unsere Mutter geworden ist.

Als auserwählte Mutter des Gottmenschen enthält dieses unbefleckte Gefäß mehr Gnaden. In ihrem Wesen regten und vereinigten sich gleichzeitig alle Bedürfnisse eines Wesens, das als Mensch das Bewusstsein besitzt, zu leben, um das Abbild Gottes, das in dem gesamten Werk der Schöpfung pulsiert und präsent ist, in all seiner Größe zu ergründen.

Die heiligste Maria entzieht sich nicht, ihre Tugendhaftigkeit zu zeigen, aber in ihrer Anspruchslosigkeit trägt sie diese tiefe Hingabe, die, ohne dass es einer vorherigen Untersuchung oder Prüfung bedarf, durch Liebe entfaltet wird.

Die Liebe macht bei der Entfaltung der Eigenschaften, Gaben und Tugenden den wesentlichen Unterschied aus; ohne Prahlerei, ohne viel Aufhebens darum zu machen, sondern in der

➤ **STILLE GOTTES, IN DER DIE SEELE IN DIE GEMEINSCHAFT GOTTES EINTRITT... UND DIE HEILIGE MUTTER SAGT „JA“!**

In ihrem gesegneten Schoß liegt das große **MYSTERIUM DER LIEBE**, das am Kreuz offenbart wird.

Lasst uns an dieser gesegneten Mutterschaft teilhaben und erkennen, wie unsere Mutter an der Seite ihres Sohnes zur Akteurin im Leben Jesu Christi wird. Sie ist im gesamten Leben Jesu Christi „gegenwärtig“. Sie verschwindet nie ganz, sondern strahlt wie ein Sternenschweif, indem sie als Mutter den Weg des öffentlichen Lebens Jesu Christi prägt.

Das Herz des Sohnes schlägt gemeinsam mit dem Herzen seiner Mutter und das Herz der Mutter schlägt im Herzen des Sohnes, da beide nach dem Willen Gottes leben. Wir sollten unsere Mutter nicht als Zuschauerin im Leben ihres Sohnes betrachten. Sie ist immer gegenwärtig wie ein unerwarteter Blitz, indem sie ihre mütterliche Stärke auf ihren Sohn überträgt, der sich von seiner Mutter nicht abwendet, sondern zu ihr aufschaut. Mit einem Blick sagen sich diese Herzen mehr als tausend Worte.

Das Verständnis des Menschen gegenüber der wahrlich großen Bedeutung der Mutter Christi und unserer Mutter ist so begrenzt und spiegelt sich in den Worten Jesu wider:

➤ **Frau, was habe ich mit Dir zu schaffen? Meine Stunde ist noch nicht gekommen** (Joh. 2, 3-4);

Man sieht hier eine Verneinung, bevor es eine Zustimmung zwischen ihr und ihrem Sohn gibt und sie bestätigen, dass

- **DIE BEIDEN EINE EINHEIT BILDEN UND IHRE HERZEN DAHER IN EINER UNVERGLEICHBAREN VERBINDUNG IM GEMEINSAMEN TAKT SCHLAGEN.**

Unsere Mutter wurde nicht nur auserwählt, um die Grundbedürfnisse des Gottesmenschen zu stillen. Tatsächlich bleibt diese Auserwählung bis zum Ende aller Zeiten erhalten, und zwar durch ein Verständnis, das alles durchdringt, da sie nicht allein im Fleische, sondern im Geiste miteinander vereint sind. Unsere Mutter bricht angesichts des Todes ihres Sohnes nicht zusammen, da ihr Herz mit Ihm aufersteht und die gesamte Kirche erleuchtet, indem es alle Jünger versammelt und als Tor dient, das die Kirche durchquert hat und durchqueren wird, um zu Christus zu gelangen.

Vom „Ja“ Marias bis zu ihrer Auffahrt in das Haus Gottes ist die heilige Mutter diejenige, welche die Liebenden und Bedürftigen reinen Herzens ruft. Lasst uns unsere Mutter anrufen, damit sie uns ihren Schutz nicht verwehrt und weiterhin als Akteurin in unserem Leben auftritt, denn sie ist

gesegnet, uns an ihrer Hand zu ihrem Sohn zu führen: dem Urheber und Betrachter unseres Lebens.

Man kann nicht bequem leben, ohne aus dieser Bequemlichkeit ausubrechen, um gleichzeitig den Platz einzunehmen, der jedem Menschen innerhalb des großen Plans der Erlösung eingeräumt wurde. Er weicht stark ab vom Verständnis oder dem Vorhaben zur Erfüllung der Gebote nach dem Gesetz Gottes.

Es braucht jeden Einzelnen von uns, um die Harmonie der Göttlichen Symphonie im gesamten Werk der Schöpfung aufrechtzuerhalten, innerhalb dessen der Wille jedes Menschen sein Gewicht hat und die Handlungen und Taten eines Menschen im Universum Chaos anrichten können.

Seien wir also nicht nur Repetitoren der Werke unseres Herrn, sondern setzen wir Seine Werke und Taten in die Tat um, damit wir der Königin der Schöpfung in diesem Moment die Bedeutung zukommen lassen, die sie in dem **GROSSEN WERK GOTTES** inne hält.

Luz de Maria